

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

25. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für das Schul-/Studienjahr 2016/2017

26. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

27. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

25. Ausschreibung von Beihilfen und Stipendien der Erika Hingler-Sieber-Stiftung für das Schul-/Studienjahr 2016/2017

Die Erika Hingler-Sieber-Stiftung schreibt für das Schul-/Studienjahr 2016/2017 Stipendien, Geldaushilfen und Ausbildungsbeihilfen aus.

Personenkreis:

1. Kinder aus Stadt und Land Salzburg, die der elterlichen oder familiären Fürsorge entbehren und
2. in einem Kinderdorf oder einer gleichartigen Einrichtung (z.B. in Pro Juventute-Häusern, Heimen, Wohngemeinschaften, Pflegehaushalten u.Ä.) im Land Salzburg aufgewachsen sind und
3. für die keine anderen ausreichenden finanziellen Mittel zur Finanzierung ihres Studiums, ihrer Schulausbildung oder ihrer Weiterbildung vorhanden sind.

Zweck:

1. Förderung des Studiums an einer Universität, Akademie der bildenden Künste, Theologischen Lehranstalt, Pädagogischen Hochschule, Fachhochschule, an einem Kolleg, Konservatorium u.Ä.;
2. Förderung der Schulausbildung;
3. Förderung der Weiterbildung.

Die Höhe des Stipendiums beträgt bis zu € 800,- monatlich (Obergrenze). Bei der Festlegung der Unterstützungshöhe werden Stipendien und Beihilfen (z.B. nach dem Studienförderungsgesetz) oder Unterstützungsbeiträge Dritter (Pensionen etc.) vorweg angerechnet.

Zuwendungen durch die Stiftung erfolgen freiwillig und ohne Rechtsanspruch. Stipendien werden grundsätzlich für die Dauer des (der) gesamten Studiums (Ausbildung) zuerkannt, wobei die Anspruchsvoraussetzungen halbjährlich geprüft werden.

Einreichfristen: (jeweils einlangend)

für WS 2016/2017: **30. November 2016**

für SS 2017: **31. Mai 2017**

Anträge sind mit Lebenslauf an folgende Adresse zu richten:

Erika Hingler-Sieber-Stiftung

Postfach 74, A-5010 Salzburg

E-Mail: ehss@gmx.at, Internet: www.ehss.at,

Tel. 0662/8042-2798, Fax 0662-8044-2906

26. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0106/1-2016

Am **Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Salzburger Kommentar zum Strafgesetzbuch sowie Kommentar zum Suchtmittelgesetz
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- sowie EDV-Anwender/innenkenntnisse (insb. Datenbankrecherche, Word- und Power Point-Anwendungen)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3352 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0107/1-2016

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungs-

gruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich bürgerliches Recht und Rechtsvergleichung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplomarbeit im Bereich bürgerliches Recht bzw. Rechtsvergleichung (gegebenenfalls auch mit europarechtlichen Bezügen) oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwender/innenkenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3062 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0108/1-2016

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangen die Stellen von zwei wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit zwei Universitätsassistenten/innen gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/innen**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich bürgerliches und römisches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplomarbeit im Bereich bürgerliches Recht oder konkretes Dissertationsprojekt in diesem Bereich; Fremdsprachenkenntnisse; EDV-Anwender/innenkenntnisse; Erfahrung in der Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten und Vertrautheit mit universitären Abläufen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3061 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0110/1-2016

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Zivilverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Empowering European Families“ u.a.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, selbständiges präzises Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0111/1-2016

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Amerikanistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Performing America (Gender, Theater, Media)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik mit dem Schwerpunkt amerikanischer Literatur/Kultur; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gendersensibles Theorieinteresse, internationale Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, selbständig, aufgeschlossen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4416 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0112/1-2016

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Amerikanistik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Transnational American Studies, besonders Caribbean Literature and Culture
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Anglistik/Amerikanistik mit dem Schwerpunkt amerikanischer Literatur/Kultur; Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gendersensibles Theorieinteresse, internationale Erfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, selbständig, aufgeschlossen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4416 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0092/1-2016

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Germanistik – Fachdidaktik Sprache/DaZ sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik mit Schwerpunkt Linguistik/Sprachwissenschaft (Lehramt bzw. Unterrichtsfach) oder Sprachdidaktik, schulische Unterrichtserfahrung; Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sichere Kenntnisse in linguistischen Kernbereichen; Erfahrung in empirischen (quantitativen) Arbeitsweisen; Kenntnisse des österreichischen Schulsystems sowie des Systems der Lehramtsausbildung bzw. Bereitschaft, sich diese

Kenntnisse umgehend anzueignen; gute Kenntnisse von Englisch als Wissenschaftssprache

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0097/1-2016

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.246,30 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Germanistische Linguistik; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Deutschen Sprachwissenschaft/Germanistischen Linguistik; publizierte Dissertation und weitere Publikationen (möglichst in den unten genannten Bereichen), u.a. in Zeitschriften mit peer review-Verfahren; mehrjährige Erfahrung in der universitären Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: durch Publikationen dokumentierte thematische Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Historische Sprachwissenschaft und Sprachwandel, Dialektologie und Grammatik, gute Statistikkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Vorliegen eines profilierten Habilitationsvorhabens; Erfahrung in der universitären Selbstverwaltung sowie in der Betreuung von Studierenden; gute Vernetzung in der internationalen Forschungscommunity.

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a) eine Übersichtsdarstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung, dazu die Dissertation sowie bis zu drei weitere Publikationen;
 - b) eine Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung), möglichst auch dokumentierte Ergebnisse von Lehrevaluationen;
 - c) ein Konzept für künftige Pläne in der Forschung (dazu ein Exposé des Habilitationsvorhabens) und in der Lehre sowie zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät;
 - d) ein Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität und Selbständigkeit; Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung sowie zur Betreuung von Studierenden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0113/1-2016

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten; Unterstützung des Online-Journals des Fachbereichs Kommunikationswissenschaft (<http://journal.kommunikation-medien.at>), den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Dissertantin oder Dissertant in diesem Bereich bildet die Beschäftigung mit folgenden Themen: Medienstrukturen in Österreich, Europa und darüber hinaus, Medienpolitik und Demokratie national, europäisch und global. Media Governance und alternative Formen der Medienregulierung, politische Kommunikation und Medialisierung, Zusammenhänge zwischen Medienpolitik und Medienökonomie; strukturelle Auswirkungen digitaler Kommunikationstechnologien
- Doktorandenschule: Der/die Dissertant/in nimmt an der Doktorandenschule „Internet & Democracy“ der Universität Salzburg teil
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Politikwissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beschäftigung der Fragen mit Medienpolitik, Demokratie, Kommunikationsstrukturen und Medienökonomie sowie der politischen Kommunikation in Ihrem Studium; Kenntnisse der einschlägigen Fachliteratur (deutsch- und englischsprachig); Publikationen von wissenschaftlichen Arbeiten zu diesen Themen; das Thema des Dissertationsprojektes bewegt sich im Rahmen dieses Themenspektrums unter zentraler Berücksichtigung des Internet-induzierten Wandels der Kommunikation; sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich oder schriftlich, auch im sozialwissenschaftlichen Kontext); Kenntnisse der Methoden der Kommunikationswissenschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Erfahrung in der Mitarbeit in Forschungsprojekten, organisatorische Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

GZ A 0114/1-2016

Am **IFFB Geoinformatik – Z_GIS** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.348,30 brutto

(14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. Juni 2018
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der angewandten Geoinformatik, inkl. Kartographie und Fernerkundung und wissenschaftliche Grundlagen sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben. Dieser Lehrumfang setzt sich zusammen aus 8 Semesterstunden selbständiger Lehrtätigkeit in den Studiengängen Bachelor Geographie, Master Angewandte Geoinformatik sowie für das Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaft, inklusive Verwaltung der Lehrinhalte in der E-Learning Plattform; Betreuung von Abschlussarbeiten; Mitwirkung an forschungsgeleiteter Lehre auf den Fachgebieten der Geoinformatik; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben zum Studium Bachelor Geographie und Master Angewandte Geoinformatik. Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lehrverpflichtung (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geographie bzw. Geoinformatik oder verwandtes Fachgebiet
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der akademischen Lehre und Betreuung von Abschlussarbeiten, umfassende Kenntnis der Geoinformatik, insbesondere Geodateninfrastrukturen (GDI), kartographische Kommunikation, Geo-Datenbanken, Geodatenerfassung und quantitative Analysemethoden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Interesse (auch) an Grundlehre der Angewandten Geoinformatik und an forschungsgeleiteter Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7503 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0115/1-2016

An der **DE Personalabteilung** gelangt die Stelle **eines/r Personalreferenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.664,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Jänner 2017
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von Drittmittelprojekten; Bearbeitung von Anträgen für Reisekostenzuschüsse/Dienstreisen; Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifizierung; Personalverrechnungskennnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Personalverrechner/innen-Prüfung; SAP HR-Kenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude am Umgang mit Menschen, Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Dezember 2016

27. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** an der Universität Salzburg gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** für das Erasmus Mundus Joint Master Programm „Digital Communication Leadership“ (dclearad.eu) zur Besetzung. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt in Kooperation mit der Universität Aalborg in Kopenhagen und der Freien Universität in Brüssel. Das Masterprogramm ist im Wintersemester 2016/17 gestartet.

(gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

Vorgesehener Dienstantritt: 1. Februar 2017

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

Beschäftigungsdauer: zunächst auf ein Jahr befristet, Option auf Verlängerung auf vier Jahre.

Aufgabenbereiche: alle administrativen Angelegenheiten einschließlich des Aufnahmeverfahrens, der Visumsbeantragung, der Betreuung und Unterstützung der Studierenden bei der Zulassung, Unterbringung und andere Angelegenheiten, die das Masterprogramm betreffen. Unterstützung der Programmleitung bei der Organisation einer jährlich stattfindenden Summer School und bei verschiedenen Board- und Consortium-Meetings.

Anstellungsvoraussetzungen: Nachweis organisatorischer, administrativer sowie kaufmännischer Fähigkeiten, hohe soziale und kommunikative Kompetenzen, vor allem in Bezug auf den Umgang mit einem globalen Stipendium. Perfektes Englisch ist essentiell, Erfahrungen in akademischen Institutionen (z.B. Universitäten) sind erwünscht.

Telefonische Auskünfte unter Tel. Nr. +43/662/8044-4124.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **7. Dezember 2016 per E-Mail** an Liesa Herbst (liesa.herbst@sbg.ac.at) oder an Sergio Sparviero (sergio.sparviero@sbg.ac.at).

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Dezember 2016

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1